

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettizeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 15. Januar 1898.

Nº 3.

3000 Tonnen Walzeisen

I-Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn, ZÜRICH.

Stelle-Ausschreibung.

Beim eidg. Amt für geistiges Eigentum sind zwei neugeschaffene Ingenieurstellen zu besetzen.

Bewerber haben sich bis zum **20. Januar 1898** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Erfordernisse sind: tüchtige, mechanisch-technische Bildung und genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen ist erwünscht.

Die gesetzliche Besoldung beträgt 4000—5500 Fr. für Ingenieure erster Klasse und 3500—4500 Fr. für Ingenieure zweiter Klasse.

Die Bewerber für die am 6. Dezember 1897 ausgeschriebene Stelle werden ohne weiteres als auch für diese Ausschreibung angemeldet betrachtet.

Bern, den 4. Januar 1898.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement,
eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer **zweiten reformierten Kirche in Neumünster-Zürich** wird unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet.

Das Programm ist von Unterzeichnetem zu beziehen.

Eingabetermin **15. April 1898.**

Für die Kantons-Baukommission:

Der Aktuar: Kantonsbaumeister **Fietz.**

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständler. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Gut situierte

brasilianische Familie wünscht zwei Söhne von 12 und 14 Jahren, welche französisch verstehen, in einem **technischen Institute** der deutschen Schweiz — Universitätsstadt vorgezogen — behufs **praktischer** und theoretischer Heranbildung für das Ingenieurfach unterzubringen.

Gefl. präzise Offerten über technische und private (Pension) Verhältnisse, sowie Referenzen erbittet man unter Chiffre **H. M. Caixa do Correio Nr. 39 Victoria, Estado do Espirito Santo, Brazil.**

Wir haben

17 Oberlaufermahlgänge
für 1500 mm Steindurchmesser und

II Sichtmaschinen

(Doppelsiebeylinder),

letztere ganz aus Eisen von der Firma **G. Luther** in **Braunschweig** in **1895** gebaut, noch so gut wie neu, billig abzugeben.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,
vorm. Schifferdecker & Söhne,
in Heidelberg.



Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

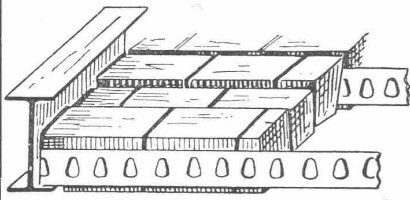
stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97).“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!! Feuersicher. Schwammfrei. „Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den
Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telefon 3694.Lager, Versandt und Inkasso durch
Bützberger & Burkhard, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telefon 2802.

Wettbewerb

um Ausarbeitung von Entwürfen für neue Quai- und Hafen-Anlagen zu Christiania.

Ausländische Ingenieure werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an einem Wettbewerb um Ausarbeitung von Entwürfen für neue Quai- und Hafenanlagen zu Christiania.

Es sind drei Preise ausgesetzt worden, bezw. Kr. 10000, Kr. 5000, Kr. 3000.

Das Programm für diesen Wettbewerb ist von dem Amt des Hafen-Ingenieurwesens unter Adresse «Nytorvet Nr. 3» zu beziehen, wo auch die in dem Programme erwähnten Unterlagen gegen die vorgeschriebene Einlage von 50 Kr. zu erhalten sind.

Die Entwürfe müssen bis zum 1. Septbr. 1898, nachmittags 2 Uhr postfrei eingesandt werden.

Christiania, Hafenverwaltung, Dezember 1897.

E. Christie, Klingenberg.

Ausschreibung einer Kreisingenieurstelle.

Infolge Vermehrung der Ingenieurkreise von 4 auf 5 wird, vorbehaltlich der Kreditbewilligung durch den h. Kantonsrat, die Stelle eines Kreisingenieurs zur Besetzung ausgeschrieben.

Ueber die mit der betr. Stelle verbundenen Dienstobliegenheiten und Besoldungsverhältnisse wird auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Zimmer Nr. 34, Obmannamt) Auskunft erteilt.

Bewerber haben ihre Anmeldungen unter Beilage von Attesten bis zum 22. Januar an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Zürich, 6. Januar 1898.

Direktion der öffentlichen Arbeiten:

C. Bleuler-Hüni.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung der schmiedeeisernen Träger, Ständer und der Gussplatten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgen. Schulanstalten in Zürich wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind in der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18^b, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium Zürich» bis und mit dem 29. Januar nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. Januar 1898.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Professor Ernst Gladbach

Erinnerungen eines Schülers, von W. L. Lehmann.

Mit Portrait Gladbachs

und zwei Abbildungen aus seinem „Schweizer Holzstil“.

4^o Preis Fr. 3.—

(Gedruckt als Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft pro 1898.)

Buchhandlung **Fäsi & Beer**,

Peterhofstatt, Zürich.

Bauzeichner gesucht.

Ein Architekturbureau in Bern sucht für anfangs Februar einen Architekten oder Bauzeichner, Deutschschweizer, mit guter Fachschulbildung, der schon einige Jahre in Bureaux und auf Bauplätzen tätig war.

Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über bisherige Thätigkeit, Alter, Gehaltsansprüche, Militärdienst, eventuelle Eintrittszeit u. s. w. richte man gefl. unter Chiffre Z. V. 271 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Bau-Ausschreibung.

Wegen ungenügender Konkurrenz werden für die Kirchturmrenovation von Meiringen nochmals zur Ausschreibung gebracht:

- Die Maurerarbeiten,
- Die Zimmermannsarbeiten,
- Das Eindecken des Turmhelmes mit Kupferschindeln. Die Schindeln werden von der Baukommission geliefert.

Devis en blanc und Pflichtenheft liegen beim Präsidenten, Herrn **C. Nägeli**, zur Einsicht auf. Kautionsfähige Bewerber haben ihre Eingaben bis den 31. Januar 1898 genannter Amtsstelle einzureichen.

Namens der Baukommission,

Der Präsident,

C. Nägeli,

Gerichts-Präsident.

Der Sekretär:

H. Würgler,

Lehrer.

Für Elektrizitätswerke

halten wir von jetzt an ein komplet sortiertes grosses

Lager

Elektrolytischer blanker Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris, le Havre et Angoulême.

Billige, prompte und korrekte Bedienung.

H. Kleiner & Cie. in Biel,

Stahl und Metalle en gros.

Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung,
Basel,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden, Balkone, Dachkrönungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgritter, Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen, Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer, genietete Träger etc. etc.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

1 Baulokomotive, 750 mm Spurweite.

Eine **Partie Rollwagen** dazu, mit Holzkasten, 1 1/2 m³ Inhalt, 750 mm Spurweite.

Eine **Partie Stahlschienen** 70 mm hoch, 10 kg per lf. m. Alles gebraucht, aber sehr gut erhalten. Zu erfragen sub Chiffre Z H 332 durch die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Elektricitäts-Werken u. Installateurs

empfehl't **C. Staub, Sohn in Zug** seine

Spezialfabrikate in

Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüssen, Blitzplatten etc. etc.

in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik

A.-G. in Ennenda

empfehl't sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.